

Texte für den dritten Sonntag im Jahreskreis 2021 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 24. Januar 2021 um 11 Uhr

Eingang	instrumentales Stück, dann Der Erde Schöpfer und ihr Herr ...	GL 469,1-3
---------	--	------------

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

„Bei der nächsten Gelegenheit – bitte wenden“, so oder so ähnlich tönt es nicht selten aus dem NAVI. Der Hinweis kommt immer, wenn das Gerät meint, dass wir auf dem falschen Weg unterwegs sind. Dann heißt – wenn ich es nicht besser weiß – eine Möglichkeit zu suchen, um umzukehren und die Fahrtrichtung zu wechseln. Was im Auto schon lästig ist, gilt erst recht für den eigenen Lebensweg. Manchmal ist es einfach besser innezuhalten, nachzudenken und ggf. umzukehren, um das gewünschte Ziel zu erreichen. Taufe Jesu 2021 – für den Evangelisten Markus und manche Kreise in der orthodoxen Kirche – nichts anderes wie Weihnachten.

Der Theologe Karl Rahner spricht von der Selbsterkenntnis im Hinblick auf seine göttliche Herkunft und Sendung. Dieses Fest lädt uns ein, um unseren je eigenen Sendungsauftrag in dieser unserer Welt nachzudenken.

Kyrie	Herr Jesus, Du rufst die Menschen zur Umkehr ...	GL 163,4
-------	--	----------

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen und reifen in unserer Sehnsucht nach unserem Auftrag und helfe uns dazu, dass wir ihm mit reinem Herzen dienen können.

Gloria	Gloria, Ehre sei Gott, ...	GL 169
--------	----------------------------	--------

Tagesgebet

Allherrschender Gott, dein einziger Sohn, vor aller Zeit aus dir geboren, ist in unserem Fleisch erschienen. Wie er uns gleichgeworden ist in der menschlichen Gestalt, so werde unser Inneres neu geschaffen nach seinem Bild. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Jona 3,1-5.10

Das Wort des HERRN erging zum zweiten Mal an Jona: Mach dich auf den Weg und geh nach Ninive, der großen Stadt, und rufe ihr all das zu, was ich dir sagen werde! Jona machte sich auf den Weg und ging nach Ninive, wie der HERR es ihm befohlen hatte. Ninive war eine große Stadt vor Gott; man brauchte drei Tage, um sie zu durchqueren. Jona begann, in die Stadt hineinzugehen; er ging einen Tag lang und rief: Noch vierzig Tage und Ninive ist zerstört! Und die Leute von Ninive glaubten Gott. Sie riefen ein Fasten aus und alle, Groß und Klein, zogen Bußgewänder an. ... Und Gott sah ihr Verhalten; er sah, dass sie umkehrten und sich von ihren bösen Taten abwandten. Da reute Gott das Unheil, das er ihnen angedroht hatte, und er tat es nicht.

Antwortgesang: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht ...“	GL 450
---	--------

Zweite Lesung: 1 Korinther 7,29-31

Denn ich sage euch, Brüder: Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer eine Frau hat, sich in Zukunft so verhalten, als habe er keine, wer weint, als weine er nicht, wer sich freut, als freue er sich nicht,

wer kauft, als würde er nicht Eigentümer, wer sich die Welt zunutze macht, als nutze er sie nicht; denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 176,1

Vers: Das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

Evangelium: Markus 1,14-20

Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. 18 Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her. Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 176,1

Impulse Sonntagsgedanken zu finden auch unter: www.der-petersberg.de ...

Glaubensbekenntnis: gebetet

Fürbittgebet

Jesus, der sich an die Seite seiner Jüngerinnen und Jünger stellt, bitten wir: V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.

- 1) Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am synodalen Weg und für alle, die sich ehrenamtlich in ihren Kirchen engagieren.

kurze Stille – V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.

- 2) Für Frauen und Männer in pädagogischen Berufen, die Kinder und Jugendlichen erziehen.

kurze Stille – V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.

- 3) Für alle Strafgefangenen und für ihre Familien.

kurze Stille – V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.

- 4) Für Menschen, die nach einer Enttäuschung in ihren Leben neu orientieren.

kurze Stille – V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.

- 5) Für alle Christinnen und Christen, die sich in diesen Tagen in der Gebetswoche für die Einheit der Christen engagieren.

kurze Stille – V: Christus, höre uns. A: Christus erhöre uns.

Der Du die Zeit in Händen hast und immer wieder neues Leben schenkst, dich loben und preisen wir durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in alle Ewigkeit. AMEN.

AGAPEFEIER

Gabenlied Dir Vater Lobpreis werde

GL 183

Gabengebet:

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

Danklied Ubi caritas ...

GL 445

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Gütiger Gott, in dieser heiligen Feier schenkst du uns Anteil an deinem Leben. Denn, wo auch immer zwei oder drei in Deinem Namen zusammen sind, bist Du mitten unter ihnen. Bleibe bei auch in Zukunft an unserer Seite und sei und nahe alle Tage unseres Lebens. AMEN.

SEGEN:

Der Herr ist mit Euch!

Und mit Deinem Geiste!

Gott, unser Vater, rüttle uns auf, wenn wir Dich vergessen.

Sprich uns dein Wort zu, wenn wir uns vor ihm verschließen.

Gehe uns nach, wenn wir uns von dir abwenden.

Segne uns durch deine Nähe und die Gemeinschaft mit Dir. AMEN.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN.

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Schlusslied	Herr, Deine Güte ist unbegrenzt dann Instrumentalstück
--------------------	---

GL 427,1+2,
